

SOLOTHURNER FILMTAGE JOURNEES DE SOLEURE GIORNATE DI SOLETTA SOLOTHURN FILM FESTIVAL

Medienmitteilung

Solothurn, 20. Januar 2020

Die regionalen Höhepunkte der 55. Solothurner Filmtage

Die «Projection speciale» markiert am Dienstag, 21. Januar 2020 den regionalen Auftakt der 55. Solothurner Filmtage. Weitere regionale Höhepunkte bilden das Konzert der Bieler Band «Puts Marie», das Rahmenprogramm im Attisholz, das Gespräch «Engagiert im Film und in der Politik» mit den Stadtregierungen von Solothurn und La Chaux-de-Fonds und zahlreiche Filme, die mit der Region verbunden sind.

Sechs Kurz- und Animationsfilme aus dem Programm der 55. Solothurner Filmtage machen an der «Projection spéciale» Lust auf mehr. Lukas Mäder stellt in «This is Willy» einen Motorradfahrer alter Schule vor, während Franziska Meyer zeigt, was der Kinderstar Pingu als Erwachsener treibt («Black Icicles»). In «Fulesee» von Christina Benz dringen zwei Taucher in seelische Untiefen vor. Die Solothurnerin Animationsfilmerin Marion Nyffenegger erzählt in «Das Leben ist eines der Leichtesten» von der Vielfalt unseres Daseins und Anatole Taubman sieht sich vom Solothurner Regisseur Frederik Maarsen «Durchschaut». Der 29-minütige Spielfilm wurde in der Solothurner Altstadt gedreht und feiert an der «Projection spéciale» Vorpremiere. Der Aargauer Jungregisseur Aron Yeshitila Gebrehanna entwirft in «Dagu» schliesslich eine Zukunftsvision, in der ein äthiopischer Radiosender eine Hauptrolle spielt.

1
—
2

Die «Projection spéciale» findet am Dienstag, 21. Januar 2020 um 19:30 Uhr in der Reithalle statt. Anwesend sind die Regisseurinnen und Regisseure Christina Benz, Aron Yeshitila Gebrehanna, Frederik Maarsen, Lukas Mäder, Franziska Meyer und Marion Nyffenegger, die Produzentin Barbara Brunner («Black Icicles»), sowie Oli Kuster und Patric Marino (Musik und Text von «Fulesee»). Durch den Abend führt Anita Hugi, Direktorin der Solothurner Filmtage. Der Eintritt ist frei.

Tags darauf werden «Puts Marie» für einen weiteren regionalen Höhepunkt sorgen. Die Bieler Band, die den Wettbewerb um den «Best Swiss Video Clip» 2019 für sich entscheiden konnte, spielt am Mittwoch, 22. Januar 2020 um 22:30 Uhr ein **Auftaktkonzert** zu den 55. Solothurner Filmtagen im Kino im Uferbau.

Am Samstag, 25. Januar 2020 heisst es dann «Solothurner Filmtage@Attisholz»: Für einen Abend und eine Nacht bespielt die Werkschau die Kantine Nord des ehemaligen Industrieareals und lädt u.a. zum «Hot Spot: Doc», zur Upcoming Award Night und zur ersten Party der Schweizer Filmschulen aus Genf, Lausanne, Luzern und Zürich. Die Party mit vier DJs ist öffentlich und der Eintritt frei. Der kostenlose Filmtage-Shuttle verkehrt von 17:00 Uhr bis 05:00 Uhr ab dem Klosterplatz in Solothurn.

Zu einem Gipfeltreffen der Städte kommt es am Sonntag, 26. Januar 2020. Nach der Vorführung des zweiteiligen Dokumentarfilms «Ville cherche héros» von Samuel Chalard und Robin Erard, für den die Stadtregierung von La Chaux-de-Fonds während eines Jahres ihre Türen öffnete, treffen sich die Protagonistinnen und Protagonisten mit ihren Solothurner Confrères. Das Gespräch «Engagiert im Film und in der Politik» mit der gesamten Stadtregierung von La Chaux-de-Fonds und dem Solothurner Stadtpräsident Kurt Fluri sowie seinem Vize Pascal Walter findet am Sonntagnachmittag um 14:00 Uhr im Barock Café & Bar statt. Der Eintritt ist frei.

Im Programm der 55. Solothurner Filmtage finden sich ausserdem zahlreiche Spiel- und Dokumentarfilme, die thematische oder persönliche Bezüge aufweisen, darunter **«Anna Göldin – Letzte Hexe»** von Gertrud Pinkus, **«Arada»** von Jonas Schaffter, **«Die Zeit läuft für uns»** von Stanko Pavlica, **«Master of Disaster»** von Jürgen Brügger und Jörg Haassengier oder **«The Song of Mary Blane»** von Bruno Moll.

Die gesamten Filmtage hindurch ist der Festivalclub im Kino im Uferbau jeweils ab 22 Uhr geöffnet. Am Sonntag, 26. Januar 2020 findet um 21:30 Uhr ein Konzert mit der ghanaischen **Hip-Hop Band «Fokn Bois» und der Sängerin Joy Adomaa Adjeman aus Accra** statt, Protagonisten des Films **«Contradict»**, der am Sonntag Weltpremiere feiert. Der Eintritt ist auch hier frei.

Die 55. Solothurner Filmtage finden vom 22. bis 29. Januar 2020 statt.

Fototermin mit den Gästen der «Projection spéciale»

Dienstag, 22. Januar 2020, 19:15 Uhr im Foyer der Reithalle

Auskünfte

Ursula Pfander, Attachée de presse

T +41 79 628 22 71

E presse@solothurnerfilmtage.ch